



«Nicht alles was man zählen kann, zählt auch und nicht alles was zählt, kann man zählen. »

(Albert Einstein, 1879-1955, Physiker)

Die Interessengemeinschaft Kaufmännische Grundbildung St. Gallen-Appenzel-Fürstentum Liechtenstein informiert Sie mit dem Newsletter über diese Themen:

- **Ein neues Kursangebot für Berufsbildner**
Begleiten Sie eine Lernende oder einen Lernenden zum betrieblichen Qualifikationsverfahren im kommenden Sommer? Dann ist dieser Kurs für Sie interessant! Reservieren Sie Ihren Platz im Januar!
- **Das betriebliche Qualifikationsverfahren 2016**
Chefexperte Reto Coduri zieht Bilanz

Ein neues Kursangebot für Berufsbildner

Begleiten auch Sie eine Lernende oder einen Lernenden zum betrieblichen Qualifikationsverfahren im kommenden Sommer?

Dann interessiert Sie sicher unser neuer Kurs „Das Ausbildungs- und Leistungsprofil in der Ausbildungs- und Prüfungsbranche D&A“?

Weiterbildung inspiriert, vernetzt, befähigt und öffnet neue Horizonte.

Wissen Sie, dass die Qualität des Ausbildungs- und Leistungsprofils (ALP) von enormer Bedeutung für das mündliche Qualifikationsverfahren ist? Es lohnt sich, dass Sie und Ihre Lernenden dieses Formular gut verstehen und dass dieses wichtige Instrument mit besonderer Sorgfalt von den Lernenden ausgefüllt wird.



Ausbildungs- und Leistungsprofil

für die betrieblich organisierte Grundbildung (BOG)
Kauffrau/Kaufmann EFZ «Dienstleistung und Administration»

Einführung

Das Ausbildungs- und Leistungsprofil orientiert sich konsequent an den Fach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenzen und bildet Grundlage für die Abschlussprüfung im Qualifikationsbereich «Berufspraxis mündlich».

Das Ausbildungs- und Leistungsprofil ist die Grundlage für das mündliche Qualifikationsverfahren

Die inhaltliche Qualität ist besonders bedeutsam, da das Ausbildungs- und Leistungsprofil für den Prüfungsexperten als Grundlage für die Vorbereitung des Qualifikationsverfahrens „Berufspraxis mündlich“ dient. Aufgrund von Rückmeldungen der Lehrbetriebsvertreterinnen aus der üK-Kurskommission führen wir diesen Kurs für interessierte Berufsbildner durch, um das zentrale Element ALP den Berufsbildnern vorzustellen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Profitieren Sie von diesem kostenlosen Kursangebot für verantwortliche Ausbildungspersonen eines Lehrbetriebes der IGKG St. Gallen-Appenzell-Fürstentum Liechtenstein. Reservieren Sie sich Ihren Platz im Kurs am **Dienstag, 10. Januar 2017 oder Mittwoch, 8. November 2017**. Es lohnt sich, unsere Rubrik „Kursangebot Berufsbildner“ auf unserer Website <https://www.igkg-sg.ch/kursangebote-berufsbildner/> hin und wieder anzuschauen. Haben Sie weitere Themenwünsche für Ihre Weiterbildung? Schreiben Sie uns an: kontakt@igkg-sg.ch

Das betriebliche Qualifikationsverfahren 2016

Ein Rückblick von Reto Coduri

Chefexperte der Ausbildungs- und Prüfungsbranche
„Dienstleistung & Administration“

IGKG St. Gallen – Appenzell - Fürstentum Liechtenstein

650 „frischgebackene“
Kaufleute in der
Ostschweiz

Rund 650 Kandidatinnen und Kandidaten haben in diesem Jahr die Ausbildung zum Kaufmann / zur Kauffrau EFZ in der Branche D&A in der Ostschweiz abgeschlossen.



Zum zweiten Mal hat die mündliche Prüfung nach dem neuen System gemäss Bildungsverordnung 2012 stattgefunden (15 Minuten Beratungsgespräch und 15 Minuten Fachgespräch). Das System hat sich bewährt.

Ein sorgfältig ausgefülltes Arbeits- und Leistungsprofil dient dem Prüfungsexperten zur individuellen Vorbereitung

Zur mündlichen Prüfung

Wiederum mussten wir feststellen, dass das Ausbildungs- und Leistungsprofil (ALP) von den Lernenden mit sehr unterschiedlicher Qualität ausgefüllt und eingereicht wurde. Bei einem schlecht ausgefüllten ALP fällt es den Experten schwer, passende Gesprächssituationen zu finden. Es ist daher wichtig, dass das Ausbildungs- und Leistungsprofil mit entsprechender Sorgfalt ausgefüllt wird. Ihnen als Berufsbildnerinnen und Berufsbildner legen wir ans Herz ein kritisches Auge auf den Inhalt zu werfen, wenn Sie die Unterschrift auf das ALP setzen.

Im Weiteren stellen wir fest, dass die Lernenden oft zu wenig Erfahrung in der Gesprächsführung mitbringen. Auch hier sind Sie als Berufsbildnerin / als Berufsbildner gefordert.



Planen Sie das Üben von einfachen Beratungsgesprächen mit internen und / oder externen Kunden

Aufgrund des Leistungsziels 1.1.2.2 (Kundengespräche führen) der Lern- und Leistungsdokumentation muss der Lernende in der Lage sein einfache Beratungsgespräche mit internen oder externen Kunden zu führen. Natürlich ist es nicht immer einfach die Lernenden in diesem Ziel auszubilden. Trotzdem sollten in der Ausbildungsplanung passende Situationen berücksichtigt werden. Dies gilt für Lernende der betriebliche organisierten Grundbildung (BOG), aber auch für Lernende der schulisch organisierten Grundbildung (SOG).

In diesem Zusammenhang machen wir Sie auf unser neues Weiterbildungsangebot aufmerksam. Die mündliche Prüfung und das Ausbildungs- und Leistungsprofil stehen im Zentrum. Es lohnt sich, wenn Sie sich einen halben Tag dafür Zeit nehmen. Weitere Informationen finden Sie in diesem Newsletter und auf der Homepage der IGKG St. Gallen, Appenzell und Fürstentum Liechtenstein: <https://www.igkg-sg.ch/kursangebote-berufsbildner/>

Die beste Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung ist das Üben mit „alten Prüfungen“

Zur schriftlichen Prüfung

Bei der schriftlichen Prüfung sieht das Bild gleich aus wie im letzten Jahr. Vielen Lernenden macht das „Vernetzte Denken“ sehr viel Mühe. Selbst bei relativ einfachen Fragestellungen stossen sie an ihre Grenzen. Prüfungsfragen werden oft oberflächlich und nur mit wenig Substanz beantwortet. Wertvolle Punkte gehen dabei verloren.

Zur Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung empfehlen wir „alte Serien“ zu lösen. Diese sind auf der Homepage der IGKG Schweiz www.igkg.ch zu finden. Ausführliche Prüfungsvorbereitungstipps und Links erhalten Sie und Ihre Lernenden mit dem kommenden Newsletter!



Impressum

ZbW

Zentrum für berufliche Weiterbildung

Kursorganisation der überbetrieblichen Kurse

Gaiserwaldstrasse 6
9015 St. Gallen

Telefon

071 313 40 40

Fax

071 313 40 00

E-Mail

kkreienbuehl@zbw.ch

Besuchen Sie uns im Internet

www.igkg-sg.ch
www.zbw.ch
www.berufsbildung-ost.ch

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung

Aufgrund einer krankheitsbedingten Absenz hat der Newsletter 2 auf sich warten lassen. Vielen Dank für Ihre Geduld!

Was gefällt Ihnen? Was fehlt Ihnen noch?

Über Ihr Feedback freuen wir uns. Schreiben Sie einfach ein E-Mail an: newsletter@igkg-sg.ch. Herzlichen Dank!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lernenden einen erfolgreichen Endspurt im Ausbildungsjahr 2016.